

Pressegespräch

Gesprächspartner:innen

LTAbg. Univ.-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sandra Holasek

Landtagsabgeordnete und Gesundheitssprecherin der ÖVP

KommR Mag.^a Beatrice Erker

Vorsitzende des Landesstellenausschusses der ÖGK Steiermark

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Christine Maria Korp

Vorsitzende des Landesstellenausschusses der Pensionsversicherung,
Landesstelle Steiermark

KommR Akad. Vkm. Gunther Riedlsperger

Vorsitzender des Landesstellenausschusses der
Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt Landesstelle Steiermark

Medizinalrat Dr. Peter Schmidt

1. Vizepräsident der Ärztekammer Steiermark

Franz Endthaller

Vizepräsident der AK Steiermark

KommR Daniela Gmeinbauer

Obfrau der Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe der WKO Steiermark

KommR Mag.^a Ingrid Karner, MSc M.Ed.

Obfrau der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister der WKO Steiermark

Klaus Friedl

Obmann der Fachgruppe Gastronomie der WKO Steiermark

KommR Johann Reisenhofer

Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk der WKO Steiermark

Hubert Alexander

Leiter der Versicherungstechnik und Services der UNIQA Steiermark,
UNIQA Österreich Versicherungen AG

Martina Petracek-Ankowitsch, BA MSc

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Steiermark

Mag.^a Sabine Schantl-Stadtschreiber

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, Landesstelle Steiermark

25JAHRE
fit im job

Gesundheit ist mehr als ein Nice-to-have

Jetzt für
„fit im job 2027“
einreichen

Gesundheit im Job ist mehr!
Zeig, was dein Unternehmen bewegt.

www.fitimjob-stmk.at

„fit im job“ sucht wieder steirische Vorzeigebetriebe für gesunde Arbeitsplätze! Steirische Unternehmen können ab sofort ihre Gesundheitsprojekte für den Förderpreis „fit im job“ einreichen. Im Mittelpunkt stehen Betriebe, die sich mit konkreten Maßnahmen für körperliche und geistige Gesundheit am Arbeitsplatz engagieren.

Graz, September 2026 – Gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter:innen sind längst zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor für Unternehmen geworden. Die Arbeitswelt steht unter hohem Veränderungsdruck: Digitalisierung, neue Arbeitsmodelle, steigende Anforderungen und der Wettbewerb um Fachkräfte fordern Betriebe mehr denn je. Der steirische Gesundheitspreis „fit im job“ setzt genau hier an und holt jene Unternehmen vor den Vorhang, die Gesundheit, Wohlbefinden und gute Arbeitsbedingungen aktiv fördern.

Mit dem Förderpreis werden steirische Betriebe ausgezeichnet, die mit innovativen Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung und zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement zeigen, wie moderne Unternehmenskultur gelingen kann. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Höhe des eingesetzten Budgets, sondern die Qualität der Idee, die durchdachte Konzeption und der konkrete Nutzen für die Mitarbeiter:innen.

„fit im job“ ist ein gemeinsames Signal für gesunde Arbeitswelten in der Steiermark: Ausgeschrieben wird der Förderpreis von

der Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe der WKO Steiermark, begleitet von starken Partnern wie dem Land Steiermark, der Arbeiterkammer Steiermark, der Ärztekammer für Steiermark, der AUVA, BVAEB, ÖGK, PVA und SVS sowie den Fachgruppen Gastronomie, Hotellerie und persönliche Dienstleister. Neu an Bord sind die UNIQA Insurance Group AG sowie die Sparte Gewerbe und Handwerk der WKO Steiermark.

Eingereicht werden können Projekte in **drei Kategorien**. Während Kleinst- und Kleinbetriebe mit besonders praxisnahen Gesundheitsinitiativen punkten können, werden größere Unternehmen zusätzlich für die systematische Integration von Gesundheit in betriebliche Managementstrukturen bewertet.

Eine unabhängige Expert:innenjury prüft die eingereichten Unterlagen und legt besonderes Augenmerk auf Innovation, Ganzheitlichkeit, Partizipation und Vorbildwirkung.

Teilnahmeberechtigt sind steirische Betriebe, Institutionen und Einrichtungen mit Mitarbeiter:innen. Auf die Gewinner:innen warten ein Award, eine Plakette sowie eine Urkunde. In den Kategorien 1 und 2 wird zusätzlich ein Geldpreis in Höhe von jeweils 500 Euro vergeben.

Einreichungen sind ab sofort **bis 15. November 2026** über das Online-Einreichportal unter www.fitimjob-stmk.at möglich. Die feierliche Award-Verleihung findet im Juni 2027 in Graz statt.

START EINREICHUNG

30. September 2026

EINREICHSCHLUSS

15. November 2026



ANMELDUNG

1.

Die Anmeldung und Registrierung erfolgt online
über die Website **www.fitimjob-stmk.at**



Projekte und Konzepte können bis
einschließlich **15. November 2026**
eingereicht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

EINREICHUNG

2.

Nach der erfolgreichen Registrierung erhalten
Sie einen Zugang zum Online-Einreichportal.
Nun haben Sie die Möglichkeit, ein oder mehrere
Projekte zu erstellen, welche Sie anschließend
einreichen können.

Teilnahmekriterien

Teilnahmeberechtigt sind alle Betriebe, Institutionen
und Einrichtungen, die Mitarbeiter:innen beschäfti-
gen und ihren Standort in der Steiermark haben.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Preis-
träger des Vorjahres sowie die Kooperationspartner.

Kategorien

1

1 bis 15

Mitarbeiter:innen

2

16 bis 99

Mitarbeiter:innen

3

ab 100

Mitarbeiter:innen

JURYPHASE



Jury & Bewertung

Die Jury, bestehend aus 10 unabhängigen Expert:innen, prämiiert in drei Kategorien jene Unternehmen, die ihren Mitarbeiter:innen im Jahr 2025 das beste Gesundheitsförderungsprogramm geboten haben.

Dabei kommt es nicht auf das eingesetzte Kapital, sondern auf die durchgeführten Maßnahmen an.

Bewertungskriterien

Partizipation

Beteiligung und Einbeziehung
der Mitarbeiter:innen

Ganzheitlichkeit

Verhältnisse und Verhalten,
Ressourcenförderung und Belastungsabbau

Projektmanagement

Systematische Planung,
Durchführung und Überprüfung

Integration

Einbindung der Betrieblichen
Gesundheitsförderung im Leitbild

BGF als Führungsaufgabe

Vorbildverhalten sowie eine
gesunde Mitarbeiter:innenführung

BGF in der Arbeitswelt 4.0

Umgang mit Digitalisierung,
Flexibilisierung und Entgrenzung

AWARD-VERLEIHUNG

Juni 2027



Alle Einreicher werden zur Award-Verleihung
eingeladen und kulinarisch verköstigt.
Die Gewinner:innen erhalten:



Award



Firmenplakette



Urkunde

In den Kategorien 1 und 2 wird ein Geldpreis von
jeweils 500 EUR vom Gesundheitsressort des
Landes Steiermark zur Verfügung gestellt.

Annual Report

Alle Gewinnerprojekte werden im
Annual Report vorgestellt.

Netzwerk

Durch das sehr gute mediale Echo des Wettbewerbs
werden die Gewinnerprojekte häufig in den Medien
erwähnt und auf der Webseite www.fitimjob-stmk.at
präsentiert.

Dr. Karlheinz Kornhäusl

Landesrat für Gesundheit, Pflege, Kultur

Gesundheit darf nicht erst dann zum Thema werden, wenn jemand krank ist. So wie wir bei Kindern in der Schule ansetzen müssen, können wir auch am Arbeitsplatz viel bewirken. „fit im job“ macht sichtbar, was steirische Unternehmen in diesem Bereich bereits leisten, und motiviert hoffentlich viele weitere Betriebe, Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als gemeinsame Verantwortung zu verstehen.

KommR Daniela Gmeinbauer

Obfrau der Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe der WKÖ Steiermark

In Zeiten des Umbruchs ist es wichtiger denn je, in die Gesundheit der Mitarbeiter:innen zu investieren. Maßnahmen, die das körperliche und psychische Wohlbefinden stärken, sind nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch ein entscheidender Erfolgsfaktor. Viele steirische Unternehmen haben das bereits erkannt und machen die Gesundheit ihrer Belegschaft zu einem zentralen Teil ihrer Unternehmenskultur. Sie wissen: Gesunde und motivierte Mitarbeiter:innen sind der Schlüssel zu nachhaltigem Unternehmenserfolg. Wir sind stolz, den 25. Wettbewerb zu starten und damit ein Jubiläum begehen zu können. Was 2002 mit einer kleinen Gruppe von Betrieben begann, hat sich zu einer umfassenden Bewegung für gesunde Unternehmen entwickelt, der sich immer mehr Unternehmen anschließen. Seien Sie dabei!

KommR Mag.^a Beatrice Erker

Vorsitzende des Landesstellenausschusses der ÖGK Steiermark

Die Stärken der Betrieblichen Gesundheitsförderung liegen auf der Hand: BGF bietet Betrieben maßgeschneiderte Lösungen und liefert punktgenaue, nachhaltige Ergebnisse. Eine klassische Win-win-Situation, von der sowohl die Unternehmen als auch die Beschäftigten profitieren. Die ÖGK bietet ein umfassendes BGF-Service und hat bereits mehr als 500 steirische Betriebe auf dem Weg in ein gesundes berufliches Umfeld begleitet. Da uns dieses gemeinsame Ziel verbindet, unterstützt die ÖGK auch heuer wieder gerne den Wettbewerb „fit im job“.

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Christine Maria KorpVorsitzende des Landesstellenausschusses der Pensionsversicherung,
Landesstelle Steiermark

Die Pensionsversicherung (PV) ist der größte Anbieter für Rehabilitation in Österreich mit 15 stationären Reha-Zentren, zwei Zentren für ambulante Rehabilitation in Graz (PV ZAR Graz) und Wien (PV ZAR Wien) sowie 150 Vertragspartnern. Das multiprofessionelle, interdisziplinäre Umfeld ermöglicht Menschen nach Unfällen, Akutereignissen oder Operationen mit einem auf die speziellen Bedürfnisse angepassten Therapieangebot wieder eine aktive und möglichst selbstbestimmte Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben.

KommR Akad. Vkm. Gunther Riedlsperger

Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Allgemeinen
Unfallversicherungsanstalt Landesstelle Steiermark

Die AUVA ist die soziale Unfallversicherung für rund 4,7 Millionen Menschen in Österreich. Mit über 6.300 Mitarbeiter:innen setzt sie sich täglich für mehr Sicherheit und Gesundheit ein – von der Prävention über Akutversorgung und Rehabilitation bis zur finanziellen Entschädigung. Gemeinsam mit der Aktion „fit im job“ verfolgt die AUVA ein zentrales Ziel: Unternehmen dabei zu unterstützen, sichere, gesunde und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen.

Christian Sommerbauer

Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Sozialversicherungsanstalt
der Selbständigen, Landesstelle Steiermark

Gesunde Betriebe brauchen gesunde Menschen – das macht der Steirischen Gesundheitspreis ‚fit im job‘ deutlich. Mit Projekten wie FUTURE PROOF zeigt die Sozialversicherung der Selbständigen, wie Betriebliche Gesundheitsförderung auch in kleinen Familienbetrieben erfolgreich umgesetzt werden kann. Gemeinsam werden individuelle Lösungen entwickelt, um Arbeits- und Lebensbedingungen gesünder zu gestalten – nachhaltig und praxisnah. Denn wer heute in die Gesundheit investiert, schafft die Grundlage für einen erfolgreichen Betrieb von morgen.

Josef Pessler

Präsident der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark

Die körperliche und geistige Gesundheit der Beschäftigten ist eine der wesentlichsten Voraussetzungen für ihre Leistungsfähigkeit und damit für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Betriebliche Gesundheitsförderung, ganzheitlich und nachhaltig betrieben, trägt erheblich zur Erhaltung der Gesundheit bei und ist damit ein Gewinn für das Unternehmen und für die Beschäftigten. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen der steirischen Betriebe und bei den Belegschaftsvertreter:innen für dieses Engagement und unterstütze die Auszeichnung der Betriebe im Rahmen von „fit im job“ sehr gerne.

MR Dr. Peter Schmidt

1. Vizepräsident der Ärztekammer Steiermark

Der Arbeitsplatz ist einer der wirksamsten Hebel für unsere langfristige Gesundheit, denn hier verbringen wir einen großen Teil unseres Alltags. Regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung, ausreichende Erholung und ein bewusster Umgang mit Belastungen sind dabei zentrale Faktoren. „fit im job“ setzt genau hier an: Gesundheitsförderung wird Teil des Arbeitsalltags. Denn jede Investition in Prävention ist eine Investition in Lebensqualität und langfristige Gesundheit.

KommR Mag.^a Ingrid Karner, MSc M.Ed.**Obfrau der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister der WKÖ Steiermark**

Betriebliche Gesundheitsförderung gewinnt für Unternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunehmend an Bedeutung. Die Mitglieder der Fachgruppe der Persönlichen Dienstleister leisten dazu einen wertvollen Beitrag und unterstützen mit Angeboten wie Aromaberatung, Cranio Sacral Balancing, Kinesiologie oder Raumenergetik die körperliche und energetische Ausgewogenheit. Unsere Expertinnen und Experten helfen dabei, körpereigene Energiereserven zu stärken und fördern das Wohlbefinden der Menschen, sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatbereich. Die steigende Nachfrage zeigt den hohen Stellenwert dieser Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsförderung.

Klaus Friedl**Obmann der Fachgruppe Gastronomie der WKÖ Steiermark**

Gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft eine wesentliche Grundlage für den Erfolg unserer Betriebe. Gerade in der Gastronomie und Hotellerie sind es die Menschen, die unseren Gästen mit Herzlichkeit, Aufmerksamkeit und Engagement begegnen und damit maßgeblich zur Qualität des touristischen Angebots beitragen. Damit diese wertvolle Arbeit langfristig geleistet werden kann, braucht es gute Rahmenbedingungen und vor allem einen bewussten Umgang mit der eigenen Gesundheit. Denn nur wer sich körperlich und mental wohlfühlt, kann auch im Berufsalltag dauerhaft mit Freude und voller Energie für die Gäste da sein. Als Fachgruppe Gastronomie der WKÖ Steiermark freuen wir uns gemeinsam mit „fit im job“ einen Beitrag dazu zu leisten, dass Gesundheit, Motivation und Wertschätzung auch in Zukunft einen festen Platz in unserer Tourismuswirtschaft haben.

KommR Johann Reisenhofer**Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk der WKÖ Steiermark**

Fit im und für den Job bedeutet nicht nur einen Vorteil für die Arbeit und das Unternehmen, es bedeutet vor allem das Maximum an Lebensqualität, ob im Beruf oder im Privatleben. Das ist der Gedanke, an dem wir uns orientieren sollten – und das auch über das aktive Arbeitsleben hinaus!

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ulrike Lederhaas**Direktorin der BVAEB, Landesstelle Steiermark**

Gesundheit bedeutet weit mehr als die Abwesenheit von Krankheit, denn sie umfasst ebenso persönliches Wohlbefinden, Wertschätzung und ein gutes Arbeitsumfeld. Gerade angesichts der vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit sind Arbeitsbedingungen, die Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden fördern, entscheidend. Der BVAEB ist Gesundheitsförderung in Dienststellen und Betrieben ein besonderes Anliegen – „fit im job“ unterstützen wir daher bereits seit vielen Jahren mit großer Überzeugung.

Johannes Rimpl**Landesdirektor der UNIQA Steiermark, UNIQA Österreich Versicherungen AG**

Bei UNIQA begleiten wir Menschen dabei, ein besseres Leben zu führen. Gesundheit ist dafür eine wesentliche Voraussetzung. Mit unserem Engagement bei „fit im job“ fördern wir eine Initiative, die Prävention und Verantwortung am Arbeitsplatz in den Mittelpunkt stellt. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Gesundheitsförderung durch Unternehmer selbstverständlich wird und Mitarbeitende ihr Potenzial bestmöglich für sich selbst und für das Unternehmen entfalten können.